

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 76 (1958)
Heft: 36

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

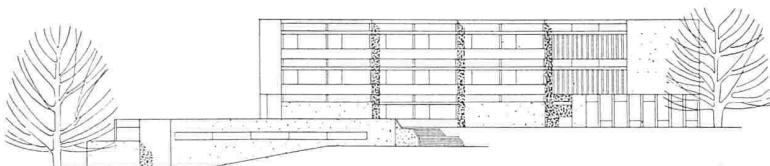
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

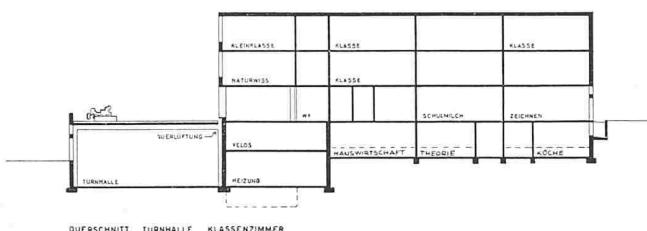
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

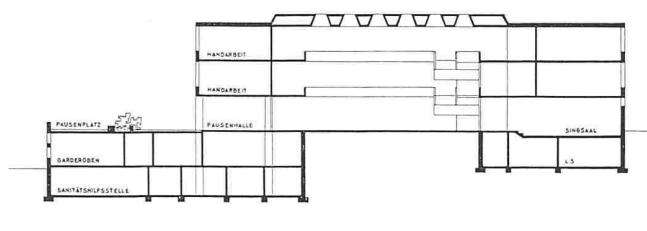
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



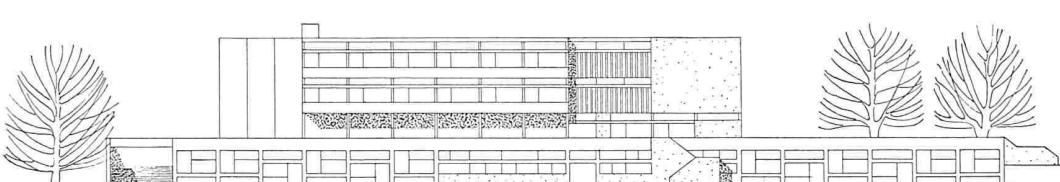
Westansicht



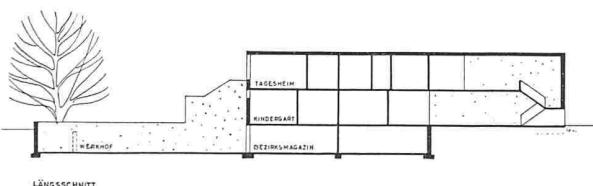
Schnitt Nord-Süd durch Turnhalle



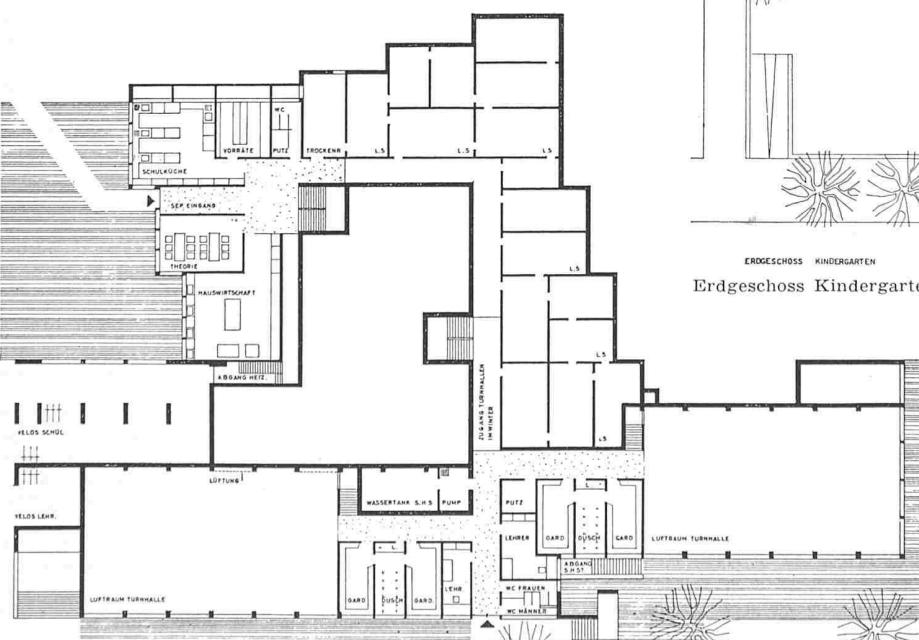
Schnitt Nord-Süd durch Halle



Nordansicht



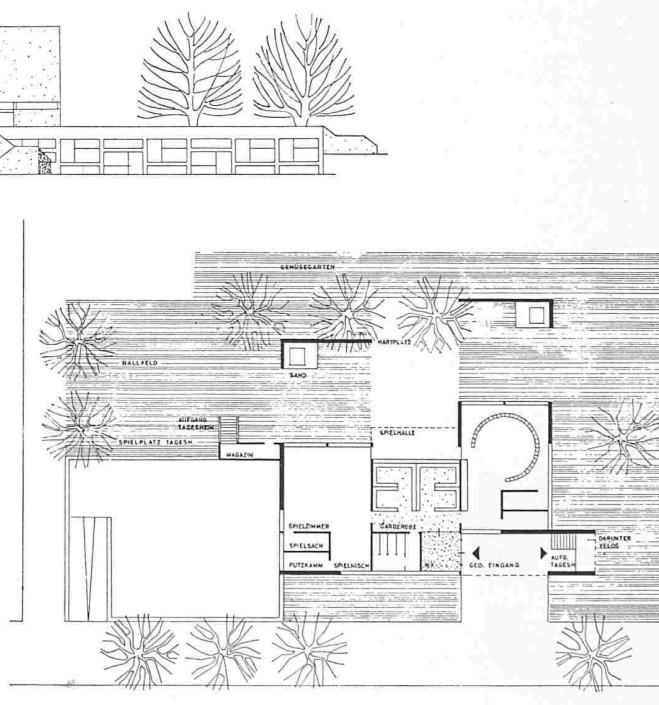
Längsschnitt Tagesheim



Untergeschoss 1:700

Mitteilungen

Erzeugung und Verwendung von Isotopen in den Vereinigten Staaten. Als die General Electric im Jahre 1946 die Leitung der Kernenergiezentrale Hanford übernahm, bewegte sich die Erzeugung von Isotopen noch in sehr bescheidenen Ausmassen. Seither sind über eine Million Curies produziert worden, und die jährliche Herstellung nimmt ständig zu. Im vergangenen Jahr wurden Mengen produziert, deren Radioaktivität 230 kg Radium entspricht. Es werden hauptsächlich folgende Isotopen hergestellt: ^{60}Co , ^{204}Ti , ^{110}Ag , ^{134}Cs , ^{55}Fe , ^{203}Hg , ^{124}Sb , ^{113}Sn , ^{182}Ta , ^{185}W , ^{65}Zn , ^{14}C . Die zur Bestrahlung bestimmten Metalle werden in Aluminiumhülsen verpackt, deren Grösse und Form den Brennstoffelementen entspricht. Dadurch sind sie nicht nur vor dem Kühlwasser geschützt, sondern können auch bequem in die Reaktorrohre eingeführt werden. Die Beschickung wird nach Zeit und Ort so vorgenommen, dass keine Störung der Plutoniumproduktion erfolgt. Unter den Isotopen des letzten Jahres nimmt Kobalt die erste Stelle ein, der nicht nur wegen seiner Verwertung in der Krebsbehandlung sehr populär ist, sondern auch von der Industrie benötigt wird. Er dient dort zur Photographie von Schweißungen und Gusstücken, die auf Gefügefehler hin geprüft werden sollen. Nach Kobalt kommt $^{204}\text{Thallium}$, das seit kurzem eine interessante Aufgabe in der Papier-, Kautschuk-, Plastik-, Textilindustrie usw. erfüllt, d. h. in allen Betrieben mit bandförmiger Produktion. Das Metall dient zum Messen der Dicke des Materialstreifens. Dies geschieht, indem das in einer Kapsel befindliche Isotop auf einer Seite des Produktes angebracht wird, während sich auf der anderen Seite



Erdgeschoss Kindergarten 1:700



Tagesheim 1:700